

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1999/7/23 98/20/0508

JUSLINE Entscheidung

2 Veröffentlicht am 23.07.1999

Index

40/01 Verwaltungsverfahren 41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §27 Abs1;

AsylG 1997 §6 Z4;

AVG §19 Abs2;

AVG §67d;

EGVG Art2 Abs2 D Z43a;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 98/20/0509

Rechtssatz

Dadurch, dass die belangte Behörde erstmals im Berufungsverfahren die rechtliche Begründung ausschließlich auß 6 Z 4 AsylG 1997 gestützt hat, ist der Asylwerber nicht in seinen Rechten verletzt worden (Hinweis auf das zuß 4 AsylG 1997 ergangene E 24.3.1999,98/01/0165). Aus dem Umstand, dass der Asylwerber der Ladung des Bundesasylamtes keine Folge geleistet hat, kann nicht der Schluss gezogen werden, § 6 Z 4 AsylG 1997 sei erfüllt, wenn sich aus dem bisherigen Vorbringen des Asylwerbers konkrete Hinweise auf eine, seinem Herkunftsstaat zuzurechnende mögliche Verfolgungsgefahr ableiten lassen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1998200508.X01

Im RIS seit

04.03.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at